

## Rhein Neckar Kreismeisterschaften in Walldorf

Ein Höhepunkt für die Schülerleichtathleten des TV Dielheim sind die Kreismeisterschaften, die nun schon seit einigen Jahren in Folge im Walldorfer Waldstadion ausgetragen werden. Schön renoviert, bringt es zum Ausdruck welchen Stellenwert die Leichtathletik in Walldorf genießt. Am 08.07.2018 war es wieder so weit. Deutlich mehr als 350 Kinder aus dem Rhein-Neckar Kreis suchten in den Altersklassen U12 bis U16 ihre Meister. Mittendrin waren neun TV Sportler, die sich bei sommerlich, heißen Temperaturen gut aufgelegt zeigten.

Acht Medaillen konnten nach dem langen Wettkampftag verzeichnet werden, darunter ein Meistertitel. Dieser Titelgewinn gelang Lena Fenz über die 800m bei den W15. Von Beginn an lief sie ein einsames Rennen und nach 2:35.53 Minuten in brütender Hitze konnte sie sich Kreismeisterin nennen. Inzwischen trat Lena bereits über die gleiche Strecke bei den badischen U16 Meisterschaften in Schutterwald am 15.07.2018 an. Dort gelang ihr unter Konkurrenz eine leichte Steigerung auf 2:33.48 Minuten, einer Zeit mit der sie bei der ausrichtenden LG Ortenau einen guten sechsten Platz belegen konnte.



In der gleichen Altersklasse lieferten Nele Irsigler und Helen Underwood ebenfalls gute Resultate. Nele wurde mit 3.99m siebente der Weitsprungkonkurrenz und im Kugelwettbewerb holte sie sich nach einem Stoß über 7.56m die Silbermedaille. Helen Underwood zeigte starke Läufe über 100m. Im Vorlauf wurden gute 13.70 Sekunden festgehalten. Auch im Finallauf verausgabte sich Helen völlig und unterbot mit 13.99 Sekunden noch einmal die 14 Sekunden Grenze. Ein überraschender Platz vier war der Lohn. Nele blieb mit 14.38 Sekunden im Vorlauf etwas unter ihren Möglichkeiten, rehabilitierte sich aber vollkommen mit einem fulminanten Lauf über das letzte Teilstück der 4x100m Staffel der Startgemeinschaft Rhein-Neckar Süd. Helen hatte als Startläuferin die ersten 100m absolviert, bevor zwei Wieslocher Läuferinnen das Holz weitertrugen und dieses an Nele auf Platz vier liegend übergaben. Die zweite Medaille sollte es sein und so kämpfte sich die TV Sportlerin Meter und Meter an die Läuferin vor ihr heran, um dann als Dritte unter dem Jubel ihrer Mannschaftskameradinnen ins Ziel einzulaufen.

Bei den M12 zeigten Jonas Liebing und Jonas Schröder ihr leichtathletisches Talent. In 2:42.20 Minuten erlief sich Jonas Schröder die Vizemeisterschaft über 800m. Krankheit in der Woche zuvor ließen eine neue Bestzeit nicht zu. Früher am Vormittag lief Jonas Schröder über die 75m 11.63 Sekunden. Für ihn eine Strecke „zum Warmmachen“. Jonas Liebing erreichte ebenfalls über die 75m eine Zeit von 11.30 Sekunden. Seine beste Leistung zeigte er über die 60m Hürden. Mit der guten, neuen Bestzeit von 10.79 Sekunden wurde er zeitgleich mit dem Dritten unglücklicher Vierter. Im Weitsprung wurden genau 4.00 Meter gemessen, was Platz 7 bedeutete.

Bei den W12 konnten sich Amy Filsinger und Lara Kraft über eine Staffelmedaille mit der Startgemeinschaft RNK Süd freuen. Zusammen mit zwei Sportlerinnen vom TSV Rot taugten gute 42.32 Sekunden im größten Feld von elf Staffeln zu Platz drei. Lara hatte Pech über die Hürden, blieb mit dem Nachziehbein hängen, verhinderte jedoch einen Sturz und wurde trotzdem noch mit 12.18 Sekunden auf dem 13ten Platz gesetzt. Sie lief zudem

mit 11.28 Sekunden eine neue Bestzeit über 75m; im Weitsprung gelangen ihr 3.78m. Amy startete mit 11.12 Sekunden und Platz acht über die 60m Hürden in den Tag. Auf dieser neuen persönlichen Bestzeit wird sie sich nicht ausruhen, sondern weiter an ihrer Hürdentechnik arbeiten. Im Ballwurf gelangen ihr 34 Meter und Platz fünf. Konstanz war hier ihr Motto- sie warf den Ball gleich drei Mal auf genau diese Weite. Mit starken 10.74 Sekunden über die 75m erreichte sie den Finaleinzug. 10.80 Sekunden wurden im Endlauf protokolliert. Platz Vier ist in diesem Fall nicht undankbar, sondern toll. Im Weitsprung machte es Amy spannend und zeigte erst im fünften Versuch ihr Potential. Mit 4.46m erarbeitet sich Amy eine Medaille in Silber.



Ganz besonders auf sich aufmerksam machten die W10 Sportlerinnen des TV Dielheim. Charnica Jäger und Anika Link, die schon bei der Talentiade eine Woche zuvor so erfolgreich waren. Aber auch Pauline Liebing, die endlich wieder einen Wettkampf bestreiten konnte. Pauline verpasste trotz Trainingsrückstand nach 8.40 Sekunden das 50m Finale nur knapp. Mit 3.57 Metern sprang sie aber ins Weitsprungfinale und wurde sechste. Im Ballwurf verpasste sie unglücklich einen Podestplatz. Mit 26.5 Metern wurde sie also Vierte. Mit 8.01 Sekunden über die 50m zog Charnica Jäger ins Finale ein. Gute 8.12 Sekunden wurden mit dem vierten Platz belohnt. Mit 3.47 Metern wurde sie siebente der Weitsprungkonkurrenz. 13.25 Sekunden über 60m Hürden ergaben Platz sechs. Anika Linck sprintete mit Vereinsrekord und 7.89 Sekunden in den 50m Endlauf. Dort lief sie 7.92 Sekunden und nur eine Läuferin war vor ihr. Platz zwei, Podestplatz und Silbermedaille sind hervorragend. Das gleiche Kunststück gelang ihr über die 60m Hürden. 11.21 Sekunden bedeuten Vereinsrekord und auch hier die Vizemeisterschaft. Im Weitsprung blieb sie mit 3.36 Metern und Platz zehn etwas unter ihren Möglichkeiten, was der Demonstration ihres Talents jedoch keinen Abbruch tut.

defi





